Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/65	öffentlich	2019/091	23.05.2019

BERATUNGSFOLGE

Gremium	Termin	Beratungsergebnis EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	06.06.2019				

Rathausprojekt
- Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Haushaltsplan für das Jahr 2019 sind beim Produkt 01.12.03 „Baumaßnahmen“ für den Neubau des Rathauses einschl. der Anschaffung von Mobiliar und Einrichtungsgegenständen Mittel in Höhe von 5,775 Mio. € veranschlagt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [ ] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Bauablauf:

Die Bauarbeiten liegen nach wie vor im Zeitplan (Stand: 22.05.2019). Die Schalarbeiten an der Fassade sind abgeschlossen. Die Zinkarbeiten haben Mitte Mai begonnen. Die Arbeiten für die Rohinstallation von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Elektroarbeiten sind so gut wie abgeschlossen. Die Dachflächenfenster sollen bis Mitte Juni eingebaut werden.

Der Trockenbau hat die Dachschrägen bereits beplankt und stellt aktuell Ständerwerk für Trennwände. Der Putzer ist seit Mitte Mai aktiv. Im Anschluss werden der Hohlraumboden sowie der Estrich eingebracht. Bei der Vergabe wird darauf geachtet, dass auch Ostbeverner Handwerksbetriebe am Bau beteiligt werden.

Rathauseinrichtung:

In Absprache mit dem Büro Schnoklake-Betz-Dömer ist die Zusammenarbeit mit der Firma TON Objekteinrichtungen aufgenommen worden. In enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen sowie dem Personalrat sind der Firma Ton die Wünsche und Anforderungen seitens der Gemeindeverwaltung aufgezeigt worden. Im Anschluss wurde ein schlüssiges Konzept erarbeitet, welches uns ermöglicht, das vorhandene Mobiliar weitgehend zu nutzen. Am 4. Juni findet diesbezüglich ein Termin mit der Bemusterungskommission bei der Firma Ton statt. In dem Termin wird das Konzept vorgestellt und es sollen in erster Linie neu anzuschaffende Stühle und Tische für den Ratssaal, die Besprechungsräume, die Sozialräume sowie für die Wartebereiche bemustert werden.

Medien im Ratssaal:

Für die Medienausstattung im Ratssaal ist mit insgesamt vier Medienberatern gesprochen worden. In Zusammenarbeit mit den Beratern ist ein Grundkonzept erarbeitet worden. Dieses Konzept sieht zwei gegenüberliegende Bildausgaben vor. Diese Bildausgaben können von insgesamt fünf Bodentanks im Ratssaal bespielt werden. Die Bodentanks sind so angebracht, dass auch eine Einspeisung über im Tisch befindliche Anschlüsse möglich ist. Zur Beschallung sind zwei einfache Lautsprecher im Ratssaal sowie ein weiterer im kleinen Sitzungssaal vorgesehen. Für die Sprachwiedergabe ist je ein Funkmikrofon und ein Headset vorgesehen. Für Hörgeschädigte soll es fünf Funkempfänger geben, in welche Kopfhörer eingesteckt werden können. Auch die Möglichkeiten einer Konferenzanlage sind besprochen worden. Allerdings wird hier seitens der Medienberater keine Notwendigkeit gesehen. Eine einfache Konferenzanlage mit 10 kabelgebundenen Sprechstellen liegt bei ca. 12.000 €, funkgebunden würde diese ca. 15.000 € kosten.

Dr. Michael König	Hans-Heinrich Witt	Philip Dieckmann
Allgemeiner Vertreter	Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter